

# Das Luthertal als Erlebniskarte

Autor(en): **Häfliger, Pius**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Heimatkunde Wiggertal**

Band (Jahr): **80 (2023)**

PDF erstellt am: **11.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-1029488>

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



400

Unter Badegg

Über Dauters

SOUTH LUTHERAL-KARTE

638 637 636 635 634

633 632

A 1B

A 2B

A 3B

209A

210

211

# Das Luthertal als Erlebniskarte

*Pius Häfliger*

Nach rund sechs Jahren Schaffenszeit stand Menel Rachdis farbige Liebeserklärung an das Luthertal vor der lang-ersehnten Vernissage. Am 31. Oktober 2021 wurde das Kunstwerk im Gemein-esaal Luthern enthüllt und zusammen mit einer Ausstellung und einem Künst-lergespräch dem Publikum vorgestellt.

Ein riesiges Bilderpuzzle, im Original rund 120 x 170 Zentimeter, und hand-geschriebene Kurztexte erzählen von Leben, Arbeit, Mythen und Brauchtum von Hüswil bis zum Napf in den vier Jahreszeiten. Witzige, schalkhafte oder getarnte Illustrationen laden zu stun-denlangem Entdecken ein.

## Das Kunstwerk

Menel Rachdi vom Lufts Schloss Auswil ist ein veritabler Kenner des Luthertals und des Napfgebiets, führte auch schon einen Zug in 80 Tagen um den gefurchten Charakterhügel oder gestal-tete mit Bergmalern eine Kunstaustel-lung im Wallfahrtsort Luthern Bad. In seiner *«Hymne an ä Talschaft»* kommt seine poetische Sicht auf einen speziellen Flecken Erde und Menschenschlag zum Ausdruck. Was ursprünglich als

*Menel Rachdi skizziert die einzelnen Häuser und Planquadrate.*

touristische Informationskarte gedacht war, reifte zu einem dichten und gross-formatigen Kunstwerk. Menel Rachdis hohe Ansprüche an die Aussagekraft seiner Illustrationen und seine Detail-pflege geben der Erlebniskarte einen einzigartigen Erzählcharakter, ist sozu-sagen ein farbiges Profil der Talschaft.

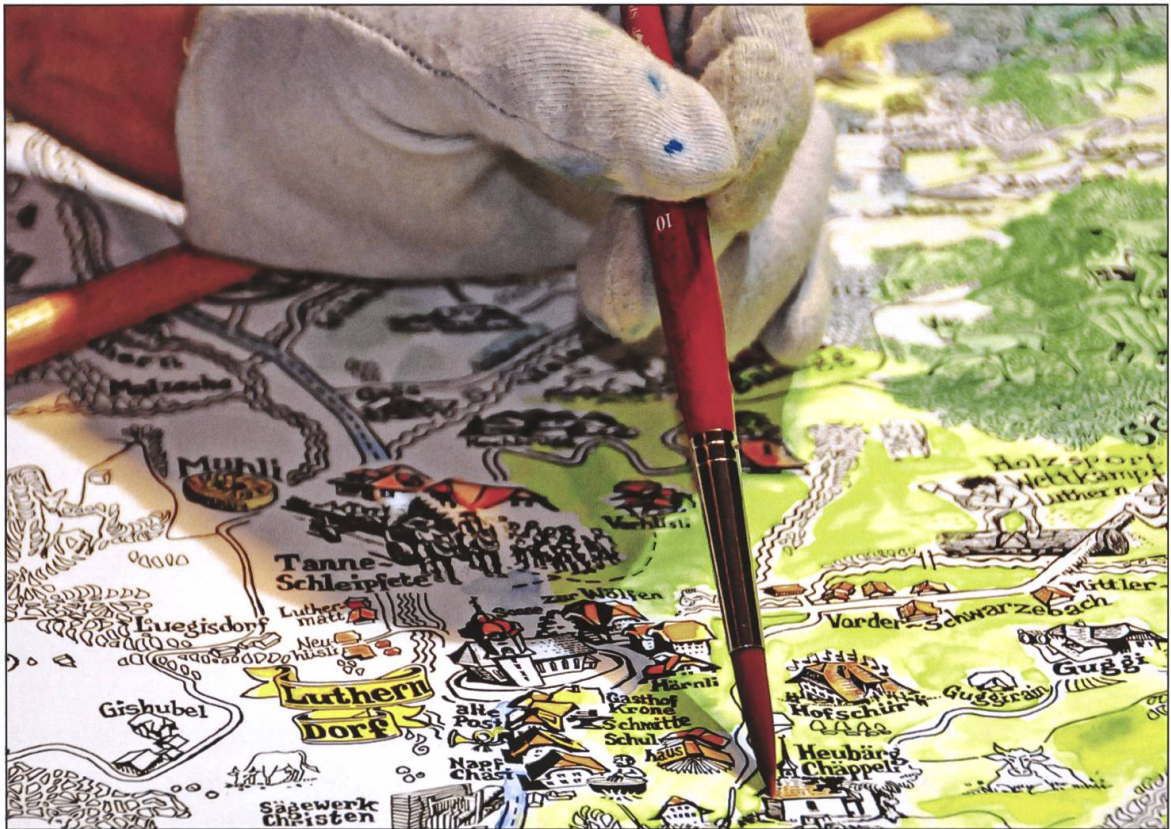
## Making of

Wie kam ein solches Kunstwerk zustan-de? Schon die Herstellung dieses einma-ligen Werks setzte viel Einfallsreichtum und Kreativität voraus, gibt es doch kei-ne Anleitung für die Herstellung. Nach rund 3000 Arbeitsstunden mit skizzieren von Häusern, Brauchtum, Mensch und Tier im Jahresverlauf, Texte verdichten, digitalisieren und kolorieren der Napf-landschaft liegt nun ein Gesamtkunst-werk mit Entdeckerpotenzial vor.

Eine Begleitausstellung gab Einblick in die vielen Entstehungsschritte von der Idee bis zum gedruckten Kunstwerk.

Nur mit viel Durchhaltevermögen, Künstleridealismus, Unterstützung durch Grafiker, Fotograf, Druckereien, Spon-soren und die Gemeinde mit dem Ver-ein «natürlich Luthertal» konnte dieses epochale Werk gelingen. Ein einzigartiges Geschenk.

*«Möge dieses Werk Euren Gwunder wecken, die Luthertaler Welt mit ihren tollen Ecken zu Fuss mit Rucksack selber zu entdecken ...» Menel Rachdi*



Menel Rachdi beim Kolorieren der Schwarz-Weiss-Zeichnung.

Menel Rachdi signiert die fertige Originalkarte mit Napfgold-Stift.





Die Hauptbeteiligten an der Karte und an der Vernissage.

Foto Norbert Bossart

Zum Autor:  
Pensionierter Lehrer integrierte Sekundarschule in Luthern, initiiert seit 30 Jahren zahlreiche kulturelle Projekte im Luthertal, ist fotografisch unterwegs, setzt sich für den Wallfahrtsort Luthern Bad ein.

Adresse des Autors und Fotografen:  
Pius Häfliger  
Heuberg 1  
6156 Luthern  
[www.kultur-bad.ch](http://www.kultur-bad.ch)

*Menel Rachdi und Grafiker Dominik Pfister besprechen die Korrekturfassung.*

